



## Niederschrift

**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/06/2010) vom 09.09.2010**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Walter Kreft

#### Mitglieder

Herr Hans-Hugo Arp

als Vertreter für Wolfgang Richter

Frau Silke Aulitzky

Herr Jörg Erdmann

Herr Hermann Fiege

Herr Christian Grütz

Herr Wilhelm Kuhn

als Vertreter für Ulrike Mordhorst

Herr Hans-Helmut Lucht

als Vertreter für Günter Petrowski

Herr Klaus Schnoor

Herr Jürgen Schröder

Herr Rudi Wimber

#### Gäste

Herr Arne Arp

Gemeindevertreter

Herr Horst Etmanski

Gemeindevertreter

Frau Karin Nickenig

Bürgermeisterin

Herr Ulrich Thon

Werkleiter

#### Presse

Gabriele Butzke

Probsteier Herold

#### Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Amtsdirektor

### Abwesend:

#### Mitglieder

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Günter Petrowski

Herr Wolfgang Richter

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:45 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Strandstr. 9a, Lesehalle

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der

- Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
  3. Niederschrift der letzten Sitzung des FWA am 01.07.2010
  4. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen -und anträge
  5. Mitteilungen des Vorsitzenden
  6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
  7. Neufassung einer Marktbenutzungsgebührensatzung LABOE/BV/260/2010
  8. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer für den Besuch des Unterseebootes 995 (Technisches Museum) in Laboe LABOE/BV/263/2010
  9. Abwasserzweckverband ( Erhöhung des Stammkapitals ) LABOE/IV/282/2010
  10. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe LABOE/BV/280/2010
  11. 1. Nachtragshaushalt 2010 LABOE/BV/281/2010
  12. Eingaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des FWA, Herr Walter Kreft, eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Da mehr als die Hälfte der Mitglieder des Ausschusses erschienen ist, besteht Beschlussfähigkeit.

#### **TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TO-Punkt 3: Niederschrift der letzten Sitzung des FWA am 01.07.2010**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des FWA vom 01.07.2010 erhoben. Der FWA nimmt das Protokoll zustimmend zur Kenntnis.

**TO-Punkt 4: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen -und anträge**

Gemeindevertreter Herr Erdmann weist darauf hin, dass TOP 9 lediglich eine Information darstellt. Der Vorsitzende Herr Kreft bestätigt dies.

Außerdem schlägt Herr Kreft vor, den TOP 15, da er sich auf den Haushalt auswirken kann, vorzuziehen vor den TOP 10 und anschließend die Öffentlichkeit wieder herzustellen, um in der Tagesordnung wie vorgeschlagen fortzufahren.

Der Ausschuss folgt diesem Vorschlag einstimmig.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Herr Kreft hat keine Mitteilungen.

**TO-Punkt 6: Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Frau Nickenig berichtet über folgende Themen:

- Eine Eingabe zur Haftungsfrage der Gemeinde beim Strandaufgang an der Lesehalle wurde mit dem kommunalen Schadensausgleich geprüft. Es bestehen danach keine Bedenken.
- Der Jahresabschluss 2007 des Abwasserzweckverbandes liegt zwischenzeitlich vor, ist jedoch noch nicht von der Verbandsversammlung beschlossen worden.
- In Sachen „Wasserversorgungsverband“ weist Frau Nickenig darauf hin, dass die Stellungnahme der Kommunalaufsicht zwischenzeitlich vorliegt. Amtsdirektor Körber ergänzt, dass zwischenzeitlich noch ein notwendiges Gespräch mit dem Steuerberater und Steuerprüfer stattgefunden habe. Dessen Bericht liegt jedoch noch nicht vor, so dass zunächst weiter abzuwarten ist.

**TO-Punkt 7: Neufassung einer Marktbenutzungsgebührensatzung  
Vorlage: LABOE/BV/260/2010**

Gemeindevertreter Wimber weist auf die Stellungnahme des Gemeindeprüfungsamtes hin und regt außerdem an, den § 5 dahingehend zu ändern, dass die kalkulierte Gebühr nicht nur für Wochenmärkte sondern auch für andere Veranstaltungen fällig würde.

Nach kurzer Aussprache beschließt der FWA, den § 5 dahingehend zu ändern, dass die Nr. 2 komplett entfällt und hinter „auf Wochenmärkten“ die Worte „und anderen Veranstaltungen“ eingefügt wird und die allen Ausschussmitgliedern vorliegende Satzung der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen wird. Es ergeht folgender Beschluss.

**Beschluss:** Der FWA empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss der Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über die Erhebung von Marktbenutzungsgebühren in der vorliegenden und mit den vorstehend beschriebenen Änderungen zu beschließen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer für den Besuch des Unterseebootes 995 (Technisches Museum) in Laboe  
Vorlage: LABOE/BV/263/2010**

Ergänzend zur allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Vorlage weist Frau Bürgermeisterin Karin Nickenig darauf hin, dass sie mit dem Deutschen Marinebund gesprochen habe und dieser die Erhöhung der Gebühr äußerst kritisch sehe. Sie habe zugesagt diesen Hinweis weiterzugeben.

Gemeindevertreter Erdmann weist darauf hin, dass in der alten Satzung noch ein Festbetrag vorgesehen sei und in der jetzt vorgelegten Satzung ein prozentualer Satz vorgeschlagen werde. Dies führe dazu, dass bei Anhebungen der Eintrittsgelder durch den DMB automatisch eine höhere Steuer fällig würde. Auf die aus dem Ausschuss gestellte Frage nach dem Vorhalten von Infrastruktur weist Frau Nickenig darauf hin, dass der Deutsche Marinebund seine Toiletten der Öffentlichkeit zur Verfügung stelle.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:** Der FWA empfiehlt die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer für den Besuch des Unterseebootes 995 (Technisches Museum) Laboe mit Wirkung ab 01.01.2011 in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Abwasserzweckverband ( Erhöhung des Stammkapitals )  
Vorlage: LABOE/IV/282/2010**

In Ergänzung zur Vorlage erläutert Frau Bürgermeisterin Nickenig, dass der Jahresabschluss für das Jahr 2008 Ende September vorliegen soll. Der Jahresabschluss für 2009 ist für das 4. Quartal vorgesehen. Außerdem ergänzt sie, dass eine Verrechnung mit dem Wertausgleich aus den in der allen Mitgliedern vorliegenden Vorlage genannten Gründen nicht möglich ist. Z. Z. würden verschiedenste Lösungen zusammen mit den Amtsverwaltungen Schrevenborn und Probstei entwickelt.

Amtsleiter Körber erläutert ebenfalls und weist insbesondere darauf hin, dass viele Probleme durch die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung entstanden seien. Dies wurde erschwert dadurch, dass zusätzlich zur ohnehin schon schwierigen Umstellung die seinerzeit vorgesehene Software untauglich war. Dies sei nicht vom AZV zu verschulden gewesen, habe aber zu erheblichen Verzögerungen geführt.

Ausschussmitglied Fiege verweist ergänzend darauf, dass ja auch die Kommunalaufsicht bzw. das Gemeindeprüfungsamt durchaus beteiligt gewesen sei. Nach intensiver Diskussion wird einvernehmlich festgestellt, dass in Zukunft die Angelegenheiten des Abwasserzweckverbandes nicht nur transparenter erfolgen müssten, sondern dass die Gemeinde die Vorgänge beim AZV genauer als in der Vergangenheit zu verfolgen habe.

Ausschussmitglied Erdmann weist darauf hin, dass die Gemeinde im Haushalt für die vom AZV verlangten Zahlungen einen Sperrvermerk vorsehen könnte. Amtsdirektor Körber erläutert, dass dies jedoch aus rechtlichen Gründen nicht möglich sei, da die Beschlüsse in den Gremien des Abwasserzweckverbandes erfolgen müssten und zum Teil erfolgt sind. Ein Sperrvermerk sei daher, da die Gemeinde dann zur Zahlung rechtlich verpflichtet sei, nicht möglich.

Vor Eintritt in den TOP 15 schließt der Vorsitzende Herr Kreft die Öffentlichkeit aus.

**TO-Punkt 10: 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe**  
**Vorlage: LABOE/BV/280/2010**

Der Vorsitzende des FWA, Herr Kreft, weist auf die Beschlussempfehlung in der Sitzung des gestrigen Werkausschusses hin. Allgemein wird die Darstellung des Haushaltes begrüßt. Ausschussmitglied Erdmann weist darauf hin, dass die Mehrausgaben im Bereich der Haushaltsstelle 6300.67910 – Kostenerstattung an Bauhof an anderer Stelle zu Minderausgaben führen müssten.

Amtsdirektor Körber erläutert, dass dies im Prinzip richtig sei, sich jedoch über diverse Haushaltsstellen erstrecke.

Auf die Frage nach dem Erwerb der Blockhaussauna antwortet Herr Thon, dass dies zur Attraktivitätssteigerung zwingend erforderlich sei. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:** Der FWA empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme des vorliegenden 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan des Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe für den Wirtschaftsjahr 2010. Die Ausgabeposition für die Spielerlebniswelt wird mit Sperrvermerk versehen und ist nicht freigegeben. Eine mögliche Freigabe erfolgt erst nach erneuter Beratung im FWA, WA und in der GV.

Stimmberechtigte:11			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: 1. Nachtragshaushalt 2010**  
**Vorlage: LABOE/BV/281/2010**

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:** Der FWA empfiehlt der GV die allen Ausschussmitgliedern und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst 1. Haushaltsplan 2010 zu beschließen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Eingaben und Anfragen**

Es werden weder Eingaben noch Anfragen gestellt.

W. Kreft  
- Ausschussvorsitzender -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor u.  
Protokollführer -